



# Baden-Württemberg

JUSTIZMINISTERIUM  
PRESSESTELLE

## MEDIENINFORMATION

28. Dezember 2015

### **Chorprojekt der JVA Karlsruhe erhält Ehrenamtspreis des Landes Baden-Württemberg**

#### **Justizminister Stichelberger: „Gemeinsames Singen wertvoller Beitrag für eine erfolgreiche Resozialisierung der Gefangenen“**

Das Chorprojekt der Justizvollzugsanstalt Karlsruhe hat einen ersten Platz im Ehrenamtswettbewerb *ECHT GUT!* des Landes-Baden-Württemberg erreicht. Unter der Leitung der Anstaltsseelsorger Michael Drescher und Karl-Heinz Dümmig engagieren sich seit über zehn Jahren Ehrenamtliche, um mit interessierten Gefangenen in wöchentlichen Treffen gemeinsam zu singen. Unter rund 500 Projekten und Initiativen in sieben Kategorien wurde dieses ehrenamtliche Engagement nun in der Kategorie „Sport und Kultur“ ausgezeichnet.

Justizminister Rainer Stichelberger beglückwünschte die Gewinnerinnen und Gewinner und wies auf die große Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements für eine erfolgreiche Resozialisierung der Gefangenen hin. „Durch das gemeinsame Singen in einem Chor lernen die inhaftierten Straftäter, den richtigen Ton zu treffen und aufeinander Rücksicht zu nehmen. Denn nur durch ein achtsames Miteinander kann aus einer Vielzahl einzelner Stimmen ein Chor entstehen“, sagte der Minister am Montag (28. Dezember 2015) in Stuttgart.

„Jede Woche kommen bis zu zehn Gefangenen regelmäßig in die Probe. Die Sänger nehmen ihren Atem wahr, erfahren ihre Stimme, fühlen Klänge, hören aufeinander und singen mit Leib und Seele. Jeder bringt seine Fähigkeiten ein. Der rege Besuch und die vielen positiven Rückmeldungen zeigen, dass diesen Gefangenen das gemeinsame Singen sehr wichtig ist“ erläuterten die Projektleiter Michael Drescher und Karl-Heinz Dümmig.

Minister Stichelberger sprach den Ehrenamtlichen seinen Dank aus. „Es freut mich sehr, dass Sie durch ihren großartigen Einsatz dieses Projekt zum Wohle der Gefangenen und letztlich der Gesellschaft insgesamt möglich machen. Die Gefangenen erfahren durch Ihr Engagement eine große Wertschätzung, die ungemein wertvoll für ihre Vorbereitung auf ein straffreies Leben in Freiheit ist. Hierfür danke ich Ihnen herzlich“, sagte der Minister.



Projektleiter Michael Drescher (hinten) nimmt von Sozialministerin Katrin Altpeter (zweite von rechts) gemeinsam mit den weiteren Ehrenamtlichen Uta Maria Gradl, Uta Hoffmann, Helga Löw und Ruth Zimmermann (von links) die Auszeichnung entgegen.

### **Weitere Informationen zum Ehrenamtspreis *ECHT GUT!*:**

Mit dem Landesehrenamtspreis *ECHT GUT!* will die Landesregierung all jenen danken, die sich in Baden-Württemberg ehrenamtlich für andere Menschen einsetzen. Schirmherr ist Ministerpräsident Winfried Kretschmann. In diesem Jahr waren rund 500 Projekte und Initiativen ins Rennen um eine Auszeichnung in einer der sieben Kategorien „Soziales Leben“, „Lebendige Gesellschaft“, „Junge Aktive“, „Eine Welt im Ländle“, „Jugend fördern“, „Mensch und Umwelt“, „Sport und Kultur“ sowie um den Sonderpreis für das Lebenswerk gegangen.